

	<p>Objekt: Hadrianus</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18214126</p>
--	---

Beschreibung

Überprägt auf einen unbekanntem Untertyp. Schrötlingsriss.

Vorderseite: Kopf des Hadrianus nach r.

Rückseite: Roma sitzt mit einem Helm auf dem Kopf auf einem Hocker nach l. Auf ihrer r. Hand hält sie die ihr zugewandte Victoria mit Kranz und im l., auf einen Schild gestützten Arm, hält sie schräg einen Speer.

überprägt: Die Münze oder Medaille wurde als Rohmaterial für eine neue Prägung genutzt und ein weiteres mal geprägt.

Schrötlingsriss: Ein oder mehrere Risse bzw. Brüche im Schrötling, die aufgrund des Prägevorganges entstanden sind.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 9.72 g; Durchmesser: 30 mm;
Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	128-130 n. Chr.
	wer	
	wo	Asia (Provinz)
Beauftragt	wann	
	wer	Hadrian (76-138)
	wo	
Besessen	wann	

	wer	Osman Nouri (Noury) Bey
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Hadrian (76-138)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Kleinasien

Schlagworte

- Antike
- Cistophor
- Gegenstempel, Erasionen u.a
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Silber

Literatur

- RPC III Nr. 1447,1 Taf. 62 (dieses Stück, Mint D, ca. 128-130 n. Chr)..
- W. E. Metcalf, The Cistophori of Hadrian. Numismatic Studies Nr. 15 (1980) 92 Nr. 364 Taf. 25 (dieses Stück, ca. 128-130 n. Chr.).